

L19 Podsolige Braunerde und Podsol-Braunerde aus sandiger Fließerde über Sandsteinzersatz**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-B03	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	vorherrschend Wald	
Relief	Plateaurandlagen, flache Rücken und Kuppen der Stubensandstein-Plateaus sowie Verebnungen und gewölbte Scheitelbereiche schmaler Bergsporne; örtlich schwach geneigte bis steile Hänge	
Bodentyp	flach und mittel tief entwickelte podsolige Braunerde und Podsol-Braunerde	
Ausgangsmaterial	sandige, z. T. steinige Fließerde (Decklage) über Sandsteinzersatz und Sandstein der Löwenstein-Formation	
Bodenartenprofil	S–Su3–Sl3,Gr–X2–4	2–8 dm
	^s:s;^s;S,Gr–fX5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis rothumusartiger Moder, stellenweise Rohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	7219.5; 7221.1	

Begleitböden

untergeordnet, v. a. auf flachen Kuppen und an Plateaurändern, podsoliger Braunerde-Ranker; ebenfalls untergeordnet Braunerde-Pelosol und podsolige Pseudogley-Braunerde aus Deck- über Basislage; vereinzelt pseudovergleyte, z. T. podsolige Braunerde und pseudovergleyte, z. T. podsolige Pelosol-Braunerde (I-B04, Kartiereinheit L23); ebenfalls vereinzelt z. T. podsoliger Pseudogley mit sandig-toniger Fließerde (Basislage) im Unterboden; im Bereich von ehemaligen Sand- und Sandsteingruben Podsol-Ranker, Braunerde-Podsol und Podsol aus oft skelettreichem Sand über Sandstein; örtlich lessivierte Braunerde aus sandig-lehmiger Decklage über Gesteinszersatz der Löwenstein-Formation

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (70–120 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–70 mm)
Luftkapazität	hoch bis sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	sehr hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (20–60 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit auf den Stubensandstein-Plateaus im Keuperbergland; z. T. gestörtes Gelände durch ehem. Sandabbau